

# Inhalt

---

## **1. Einleitung | 7**

## **2. Methodologische Grundlagen der Ethnographie | 11**

### **2.1 Ethnographie – Begriffsbestimmung | 11**

### **2.2 Ethnographie als Forschungsstrategie | 14**

### **2.3 Methoden der Ethnographie | 20**

#### **2.3.1 Teilnehmende Beobachtung als zentrale Methode | 21**

#### **2.3.2 Herausforderungen der teilnehmenden Beobachtung | 24**

#### **2.3.3 (Ergänzende) Methoden der ethnographischen Feldforschung | 26**

### **2.4 Entwicklung der ethnographischen Forschung | 29**

#### **2.4.1 Historische Entwicklung | 29**

#### **2.4.2 Aktuelle Bedeutung | 35**

## **3. Ethnographie und Pädagogik | 37**

### **3.1 Was macht Ethnographie pädagogisch? | 39**

### **3.2 Entwicklung der ethnographischen Feldforschung in der Erziehungswissenschaft | 42**

### **3.3 Pädagogische Ethnographie | 45**

#### **3.3.1 Was kann ethnographische Forschung für die Pädagogik leisten? | 45**

#### **3.3.2 Ethnographische Erforschung pädagogischer Ordnungen | 48**

## **4. Methodik ethnographischer Forschung | 53**

### **4.1 Ethnographisches Vorgehen | 53**

### **4.2 Ethnographisches Schreiben | 53**

#### **4.2.1 Feldnotizen und die Rolle des Feldnotizbuches | 57**

#### **4.2.2 Beschreibung | 58**

#### **4.2.3 Repräsentation | 61**

### **4.3 Auswertung | 64**

### **4.4 Dichte Beschreibung nach Clifford Geertz | 65**

## **5. Forschungsmethodisches Vorgehen | 71**

### **5.1 Feldbeschreibung: Integrative Familienhilfe | 71**

5.2	„Bewohner“ der Lebenswelt: Pädagogen und Familien	74
5.3	Feldzugang und Standortverbundenheit der Forscherin	77
5.3.1	Getting on	78
5.3.2	Getting in	81
5.3.3	„Befremdung“ des Feldes	84
5.4	Materialgewinnung – die forschungsmethodische Umsetzung	85
5.5	Schreiben im Feld	88
5.5.1	Das Feldnotizbuch	88
5.5.2	Schreiben – aber wie?	91
5.5.3	Schreiben – aber wo?	94
5.6	Die Rolle im Feld	96

## **6. Interpretation der Untersuchungsergebnisse | 99**

6.1	Analytische Felddescription	99
6.2	<i>Exkurs:</i> Kapitaltheorie bei Bourdieu	132
6.2.1	Ökonomisches Kapital	133
6.2.2	Sozialkapital	133
6.2.3	Kulturkapital	135
6.2.4	Symbolisches Kapital	136
6.3	Interpretationen mit Bourdieu	143
6.3.1	Ökonomisches Kapital	143
6.3.2	Sozialkapital	144
6.3.3	Kulturkapital	149
6.3.4	Symbolisches Kapital	179
6.4	Gesamtauswertung der Untersuchungsergebnisse	194
6.4.1	Rekonstruktion des Autoritätsbegriffs im Feld	197
6.4.2	Strategische Nutzung performativer Magie zur Akkumulation von Kapitalien und Formung von Habitus	199
6.4.3	Kritische Anmerkungen zur Übertragbarkeit des Kapitals auf andere Felder	206

## **7. Abschließende Betrachtung und Fazit | 213**

## **Literatur | 217**